

Inhaltsübersicht

Vorwort		Seite
Inhaltsverzeichnis		V
Abkürzungsverzeichnis		XIII
Literaturverzeichnis		XXXI
		XXXIX

A. Grundlagen

I. Internationale Unternehmenstätigkeit

	Rz.	Seite
1. Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Bedeutung	1	1
2. Besteuerung internationaler Operationen	2	1
3. Stellung der Bundesrepublik Deutschland	6	3

II. Systematik der Besteuerung international tätiger Unternehmen

1. Internationales Wirtschaften unter einer Vielzahl von Steuerhoheiten	8	5
2. Ausgleichssysteme der wichtigsten Abgabearten	13	6
3. Ansätze einer internationalen Steuerordnung	21	9

III. Direkte Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit

1. Grundlagen, internationale Doppelbesteuerung, DBA	23	9
2. Wirkungsweise und Inhalte der DBA	30	14
3. Internationale Wirtschaftstätigkeit und der Standort Bundesrepublik Deutschland	50	25

IV. Zusammenfassung	71	37
-------------------------------	----	----

B. Steuerhoheit und Doppelbesteuerung

I. Grundlagen	1	40
-------------------------	---	----

II. Persönliche Anknüpfungskriterien der deutschen Steuerhoheit

1. Unbeschränkte Steuerpflicht	7	42
2. Einzelunternehmen und Personengesellschaften	9	43
3. Körperschaften	37	56

III. Sachliche Anknüpfungskriterien der deutschen Steuerhoheit

1. Beschränkte Steuerpflicht	59	69
2. Steuersubjekt	63	72
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	66	73
4. Einkünfte aus Kapitalvermögen	95	93
5. Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	115	104
6. Lizenzen	125	108
7. Einkünfte aus dem Betrieb von Schiffen und Luftfahrzeugen	136	113
8. Isolierende Betrachtungsweise	143	116

	Rz.	Seite
IV. Unilaterale Beseitigung der Doppelbesteuerung	148	120
1. Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung	148	121
2. Bedeutung des Doppelbesteuerungsbegriffs	159	124
3. Methoden zur Beseitigung der Doppelbesteuerung	167	125
4. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Einkommensteuer	178	127
5. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Körperschaftsteuer	283	146
6. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Vermögensteuer	356	157
7. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Gewerbesteuer	373	159
V. Beseitigung der Doppelbesteuerung durch Staatsverträge		
1. Wesen und Geltungsbereich der Staatsverträge auf steuerlichem Gebiet	389	162
2. Verhältnis der Doppelbesteuerungsabkommen zum nationalen Steuerrecht	419	167
3. Wirkung der DBA auf die beschränkte Steuerpflicht	429	170
4. Wirkung der DBA auf die unbeschränkte Steuerpflicht	430	170
5. Auswirkung der DBA auf die Gewerbesteuer	473	179
C. Allgemeine Grundsätze der Gewinnermittlung international tätiger Unternehmen		
I. Gewinnermittlung bei Betriebsstätten	1	181
1. Grundlagen der Gewinnermittlung	1	182
2. Ermittlungsmethoden	15	187
3. Betriebsstättenbuchführung	30	191
4. Gründungskosten (vorbereitende Aufwendungen)	71	204
5. Kapitalausstattung (Dotationskapital)	91	213
6. Abgrenzung des Betriebsstättenergebnisses bei grenzüberschreitendem unternehmensinternen Güter- und Leistungsaustausch	99	218
7. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben nach Auflösung der Betriebsstätte	170	251
II. Einkunftsabgrenzung bei international verbundenen Unternehmen	185	258
1. Grundlegung	185	262
2. Internationale Einkunftsabgrenzung auf der Grundlage des Fremdvergleichs	190	264
3. Methoden zur Verrechnungspreisbestimmung	281	309
4. Verrechnungspreisbestimmung für den konzerninternen Liefer- und Leistungsaustausch	342	337
5. Vorteilsausgleich	411	368

D. Durchsetzung und Kontrolle – Internationale Zusammenarbeit der Steuerverwaltungen**I. Einleitender Überblick**

	Rz.	Seite
1. Internationale Zusammenarbeit	1	375
2. Formen	2	375
3. Rechtsgrundlagen	4	376

II. Verständigungsverfahren und Konsultation

1. Internationale Koordination auf Verwaltungs- und Unternehmens- ebene	6	377
2. Durchführung und Verständigungsverfahren	10	380
3. Praktischer Einsatz des Verständigungsverfahrens	20	384

III. Internationaler Auskunftsaustausch

1. Grundbegriffe, Bedeutung, Rechtsschutz im Auskunftsaustausch	24	387
2. Allgemeine Zulässigkeit, Grenzen, Steuergeheimnis	30	389
3. Auskunftersuchen der deutschen Steuerverwaltung	37	392
4. Auskunftersuchen aus dem Ausland	44	395
5. Auskunftserteilung ohne Ersuchen	50	398

IV. Amtshilfe durch Zustellung und Vollstreckung

55 400

V. Internationale Rechtshilfe in Steuersachen

59 401

VI. Neue Entwicklungslinien der internationalen Zusammenarbeit

1. Gesamtentwicklung	65	405
2. Zusammenarbeit bei der Betriebsprüfung	68	406
3. Schutzgarantie und Schiedsverfahren	73	408

E. Auslandsaktivitäten inländischer Unternehmen**I. Beteiligung an ausländischen Personengesellschaften**

1. Gesellschaftsform und wirtschaftliche Bedeutung von ausländischen Personengesellschaften	1	413
2. Grundlagen der inländischen Besteuerung – unbeschränkte Steuer- pflicht	5	415
3. Gründung und Erwerb einer ausländischen Personengesellschaft	52	434
4. Ermittlung der Einkünfte der ausländischen Personengesellschaft	60	437
5. Gesonderte Feststellung der ausländischen Einkünfte	88	447
6. Zeitliche Zurechnung der Einkünfte	91	448
7. Veräußerung, Liquidation, Umwandlung	92	449

II. Beteiligung an ausländischen Kapitalgesellschaften

1. Subjektive Steuerpflicht	106	454
2. Erwerb der Beteiligung	130	461

	Rz.	Seite
3. Besteuerung im Ausland	161	472
4. Inländische Ertragsteuern	180	479
5. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	228	497
6. Verluste der ausländischen Kapitalgesellschaft	240	500
7. Ausschüttungsbedingte Gewinnminderung, insbesondere Teilwertabschreibung	259	506
8. Veräußerung und Liquidation	264	508
9. Umwandlung, Verschmelzung und Spaltung	293	518
10. EG-Recht	307	522
11. Gewerbeertragsteuer	320	525

III. Basisgesellschaften

1. Allgemeines	332	529
2. Allgemeine Regeln	341	533
3. Hinzurechnungsbesteuerung	406	552

F. Inlandsaktivitäten ausländischer Unternehmen

I. Inländische Personengesellschaften mit ausländischen Gesellschaftern	1	571
1. Zivilrecht	2	572
2. Beschränkte Steuerpflicht	7	573
3. Erwerb der Anteile	39	583
4. Ermittlung der Einkünfte	41	584
5. Veräußerung, Aufgabe, Einbringung	69	593
6. Einheitliche und gesonderte Feststellung	72	595
7. Zeitliche Zurechnung der Einkünfte	73	595
8. Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Deutschland	74	595
II. Beteiligung an inländischen Kapitalgesellschaften	89	600
1. Subjektive Steuerpflicht	90	600
2. Erwerb der Beteiligung	98	604
3. Inländische Ertragsteuern	119	609
4. Ausländische Ertragsteuern	170	626
5. Verluste der inländischen Kapitalgesellschaft	175	627
6. Veräußerung und Liquidation	181	630
7. Umwandlung, Verschmelzung und Spaltung	203	637
8. Gewerbeertragsteuer	216	641

G. Bewertung und Vermögen – Gewerbekapital

I. Unbeschränkte Vermögensteuerpflicht

1. Grundzüge	1	643
2. Begriff und Bewertung des steuerpflichtigen Gesamtvermögens	2	644
3. Zurechnung des Vermögens zum unbeschränkt Steuerpflichtigen	46	670

	Rz.	Seite
4. Ermittlung der Vermögensteuer und Anrechnung der ausländischen Vermögensteuer	49	673
5. Steuerermäßigung, Steuererlaß und Pauschalierung bei Auslandsvermögen	57	677
II. Beschränkte Vermögensteuerpflicht		
1. Grundzüge	64	682
2. Befreiungen aufgrund DBA	65	682
3. Befreiung aufgrund anderer Rechtsvorschriften	66	684
4. Umfang des zu versteuernden Inlandsvermögens	68	686
5. Anrechnung ausländischer Vermögensteuer bei beschränkter Vermögensteuerpflicht	91	700
6. Vermögensbesteuerung im Rahmen der erweiterten beschränkten Steuerpflicht	92	700
III. Besteuerung des Gewerbekapitals		
1. Allgemeine Grundsätze	94	702
2. Steuerobjekte der Steuer vom Gewerbekapital bei Auslandsbeziehungen	95	703
3. Befreiungen von der Gewerbekapitalsteuer	97	704
Stichwortverzeichnis		707

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Literaturverzeichnis	XXXIX

A. Grundlagen

I. Internationale Unternehmenstätigkeit	Rz.	Seite
1. Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Bedeutung	1	1
2. Besteuerung internationaler Operationen	2	1
3. Stellung der Bundesrepublik Deutschland	6	3

II. Systematik der Besteuerung international tätiger Unternehmen

1. Internationales Wirtschaften unter einer Vielzahl von Steuer- hoheiten	8	5
2. Ausgleichssysteme der wichtigsten Abgabearten	13	6
3. Ansätze einer internationalen Steuerordnung	21	9

III. Direkte Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit

1. Grundlagen, internationale Doppelbesteuerung, DBA	23	9
2. Wirkungsweise und Inhalte der DBA	30	14
a) Nationales Recht und Vertragsrecht	30	14
b) Funktionsstörungen der internationalen Steuerordnung und ihr Ausgleich in den DBA	33	15
aa) Sog. juristische Doppelbesteuerung	34	16
bb) Extraterritoriale Besteuerung	36	17
cc) Diskriminierung und Überbesteuerung	37	17
dd) Systembrüche der Binnenbesteuerung bei internationalen Sach- verhalten	38	18
ee) „Wirtschaftliche Doppelbelastung“	39	19
ff) Asymmetrien und Funktionsdefizite nationaler Rechte	43	20
gg) National begrenzte Institutionen	44	21
hh) Wettbewerbs-, investitionspolitische Auswirkungen und Pro- bleme allgemeiner Art	45	21
c) Unternehmensstrukturen, Belastungsverhältnisse	46	22
3. Internationale Wirtschaftstätigkeit und der Standort Bundesrepublik Deutschland	50	25
a) Unternehmensformen	51	25
aa) International tätiges Einheitsunternehmen	51	25
bb) International tätiger Konzern	54	26
cc) Personengesellschaft, Joint venture u. ä.	59	32
b) Internationale Gewinnabgrenzung und verwandte Fragen	63	33

	Rz.	Seite
c) Problem der sog. Steueroasen und verwandte Fragen	67	35
d) Zusammenarbeit der Steuerverwaltungen	70	37
IV. Zusammenfassung	71	37
 B. Steuerhoheit und Doppelbesteuerung		
I. Grundlagen	1	40
 II. Persönliche Anknüpfungskriterien der deutschen Steuerhoheit		
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	7	42
2. Einzelunternehmen und Personengesellschaften	9	43
a) Überblick	9	43
b) Inland	10	44
c) Wohnsitz	13	44
d) Gewöhnlicher Aufenthalt	23	50
e) Ansässigkeit im DBA-Recht	32	55
3. Körperschaften	37	56
a) Allgemeines	37	56
b) Begriff der Körperschaft	38	58
c) Sitz	43	62
d) Geschäftsleitung	46	63
 III. Sachliche Anknüpfungskriterien der deutschen Steuerhoheit		
1. Beschränkte Steuerpflicht	59	69
2. Steuersubjekt	63	72
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	66	73
a) Überblick	66	73
b) Gewerbliche Einkünfte	67	73
c) Betriebsstättenbegriff	70	75
d) Ständiger Vertreter	84	85
4. Einkünfte aus Kapitalvermögen	95	93
a) Überblick	95	93
b) Dividenden	96	94
c) Stille Gesellschaft und partiarisches Darlehen	103	98
d) Zinsen	112	102
5. Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	115	104
6. Lizenzen	125	108
7. Einkünfte aus dem Betrieb von Schiffen und Luftfahrzeugen	136	113
8. Isolierende Betrachtungsweise	143	116
IV. Unilaterale Beseitigung der Doppelbesteuerung	148	120
1. Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung	148	121
a) Internationale juristische Doppelbesteuerung	149	121
b) Wirtschaftliche Doppelbesteuerung	155	122
c) Internationale Doppel-Nichtbesteuerung	159	123

	Rz.	Seite
2. Bedeutung des Doppelbesteuerungsbegriffs	163	124
3. Methoden zur Beseitigung der Doppelbesteuerung	167	125
a) Freistellungsmethode	169	126
b) Anrechnungsmethode	172	126
c) Abzug ausländischer Steuer von der Bemessungsgrundlage	176	127
d) Erlaß, Teilerlaß, Ermäßigung, Pauschalierung	177	127
4. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Einkommensteuer	178	127
a) Rechtsgrundlagen	178	127
b) Regelungsinhalt des § 34 c EStG	179	127
c) Übersicht über § 34 c EStG	180	128
d) Verhältnis des § 34 c EStG zu den DBA	181	128
e) Persönlicher Anwendungsbereich	187	129
f) Sachlicher Anwendungsbereich, Vergleichbarkeit der Steuer	194	130
g) Regelung des § 34 c EStG im einzelnen	198	131
aa) Steueranrechnung	198	131
bb) Abzug der ausländischen Steuer von der Bemessungsgrundlage	222	135
cc) Pauschalierung und Erlaß der deutschen Einkommensteuer auf ausländische Einkünfte	236	137
dd) Sonderfall: Tarifiermäßigung nach § 34 c Abs. 4 EStG	261	141
h) Ausländische Einkünfte	264	142
i) Vermeidung der Doppelbesteuerung bei beschränkt Steuerpflichtigen (§ 50 Abs. 6 EStG)	278	145
aa) Anrechnung und Abzug	278	145
bb) Pauschalierung und Erlaß	282	146
5. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Körperschaftsteuer	283	146
a) Rechtsgrundlagen	283	146
b) Übersicht über die Methoden des § 26 KStG	285	146
c) Verhältnis des § 26 KStG zu den Doppelbesteuerungsabkommen	292	147
d) Direkte Steueranrechnung gemäß § 26 Abs. 1 KStG	298	148
e) Steuerabzug	315	150
f) Indirekte Steueranrechnung	320	151
aa) Anrechnung bei unmittelbarer Beteiligung (§ 26 Abs. 2 KStG)	322	151
bb) Anrechnung bei mittelbarer Beteiligung (§ 26 Abs. 5 KStG)	343	154
cc) Gemeinsame Voraussetzungen der formellen indirekten Steueranrechnung	348	155
g) Ermäßigung bei Schiffsverkehrsunternehmen	349	156
h) Pauschalierung	350	156
i) Verhältnis der indirekten zur direkten Steueranrechnung zum Abzug, zur Pauschalierung und zu den Vorschriften der Doppelbesteuerungsabkommen	352	156
k) Erweiterung der DBA-Schachtelprivilege	355	157
6. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Vermögensteuer	356	157
a) Regelungsinhalt der §§ 11, 12 VStG	357	157
b) Regelungen der §§ 11, 12 VStG im einzelnen	359	157

	Rz.	Seite
aa) Steueranrechnung (§ 11 VStG)	359	157
bb) Steuerermäßigung (§ 12 VStG)	364	158
cc) Verhältnis der §§ 11, 12 VStG zu den Doppelbesteuerungsabkommen	371	159
7. Beseitigung der Doppelbesteuerung bei der Gewerbesteuer	373	159
a) Allgemeines	373	159
b) Übersicht über die unilateralen Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei der Gewerbesteuer	377	160
c) Verhältnis der Kürzungsvorschriften zu den Bestimmungen der Doppelbesteuerungsabkommen	381	160
d) Gewerbesteuerliche Regelungen der Beseitigung der Doppelbesteuerung im einzelnen	382	161

V. Beseitigung der Doppelbesteuerung durch Staatsverträge

1. Wesen und Geltungsbereich der Staatsverträge auf steuerlichem Gebiet	389	162
a) Wesen der Doppelbesteuerungsabkommen	389	162
b) Geltungsbereich der Doppelbesteuerungsabkommen	395	164
aa) Persönlicher Anwendungsbereich	395	164
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	406	165
cc) Räumlicher Anwendungsbereich	415	167
2. Verhältnis der Doppelbesteuerungsabkommen zum nationalen Steuerrecht	419	167
a) Vorrang im Sinne der <i>lex specialis</i>	419	167
b) <i>Treaty overriding</i>	421	168
c) Inkrafttreten der DBA in den neuen Bundesländern	424	169
d) Prüfungsreihenfolge	428	170
3. Wirkung der DBA auf die beschränkte Steuerpflicht	429	170
4. Wirkung der DBA auf die unbeschränkte Steuerpflicht	430	170
a) Freistellung	433	171
b) Steueranrechnung	442	172
c) Verluste im Ausland	446	173
d) Progressionsvorbehalt	450	174
aa) Allgemeines	450	174
bb) Gestaltung durch Musterabkommen	452	174
cc) DBA ohne Vorbehalt	457	175
dd) DBA als Rechtsgrundlage?	459	176
ee) Verhältnis zu § 2 a Abs. 1 und 2 EStG	461	176
ff) Ausgestaltung des Progressionsvorbehaltes im internen Recht	467	178
gg) Sondervorschrift § 2 Abs. 5 AStG	471	179
5. Auswirkung der DBA auf die Gewerbesteuer	473	179

C. Allgemeine Grundsätze der Gewinnermittlung international tätiger Unternehmen

	Rz.	Seite
I. Gewinnermittlung bei Betriebsstätten	1	181
1. Grundlagen der Gewinnermittlung	1	182
a) Stellung der Betriebsstätte im Unternehmen	1	182
b) Rechtsgrundlagen der Gewinnermittlung	3	183
aa) Handelsrechtliche Vorschriften	4	183
bb) Steuerrechtliche Vorschriften	6	184
c) Prinzip des „Dealing at arm's length“ als Maßstab der Ergebnis- abgrenzung zwischen Unternehmensstammhaus und Betriebsstätte	8	184
aa) Fiktion der Selbständigkeit der Betriebsstätte nach Abkommens- recht	10	185
bb) Aufzuteilendes Steuergut	11	186
cc) Anwendung des „Arm's-length-Prinzips“ im Nicht-DBA-Fall	13	186
2. Ermittlungsmethoden	15	187
a) Darstellung und rechtliche Grundlagen	15	187
b) Direkte Ermittlungsmethode	22	188
aa) Voraussetzungen	22	188
bb) Anwendungsprobleme	24	189
c) Indirekte Ermittlungsmethode	25	189
aa) Voraussetzungen	25	189
bb) Anwendungsprobleme	26	190
3. Betriebsstättenbuchführung	30	191
a) Ausländische Betriebsstätten inländischer Unternehmen	30	191
aa) Rechtsgrundlagen	30	191
bb) Ort der Buchführung	31	191
cc) In den konsolidierten Unternehmensabschluß zu übernehmen- des Betriebsstättenergebnis	33	192
dd) Währungsumrechnung	39	194
ee) Vom Rechnungswesen des Unternehmens unabhängige Betriebsstättenbuchführung	54	199
b) Inländische Betriebsstätten ausländischer Unternehmen	56	199
aa) Rechtsgrundlagen	56	199
bb) Ort der Buchführung	61	200
cc) Benutzung eines zentralen Rechenzentrums im Ausland	62	201
c) Vorlagepflichten	65	202
aa) Rechtsgrundlagen	65	202
bb) Steuerinländer mit Auslandsbetriebsstätten	67	203
cc) Steuerausländer mit Inlandsbetriebsstätten	70	204
4. Gründungskosten (vorbereitende Aufwendungen)	71	204
a) Gründung einer ausländischen Betriebsstätte durch einen Steuer- inländer	72	205
b) Gründung einer inländischen Betriebsstätte durch einen Steueraus- länder	74	205

	Rz.	Seite
c) Aufwendungen für gescheiterte Betriebsstättengründungen in DBA-Ländern	75	206
aa) Rechtsprechung des BFH	75	206
bb) Abzugsverbot nach § 3 c EStG und Freistellung nach DBA	77	207
(1) Vorrang des Abkommensrechts	77	207
(2) Unmittelbarer wirtschaftlicher Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen als Voraussetzung für das Abzugsverbot nach § 3 c EStG	84	209
cc) Begrenzung des Verlustabzugs nach § 2 a Abs. 1 EStG	86	211
5. Kapitalausstattung (Dotationskapital)	91	213
a) Begriff und Bedeutung	91	213
b) Kapitalspiegeltheorie	96	215
c) Bestimmung des Dotationskapitals nach dem „Arm's-length-Prinzip“	97	216
6. Abgrenzung des Betriebsstättenergebnisses bei grenzüberschreitendem unternehmensinternen Güter- und Leistungsaustausch	99	218
a) Steuerentstrickung – Steuerverstrickung	99	218
aa) Rechtsprechung des BFH zur Gewinnrealisierung im DBA-Fall	101	218
bb) Güter- und Leistungstransfer vom Inland in eine ausländische Betriebsstätte	107	221
(1) Transfer von zum Verkauf durch die ausländische Betriebsstätte bestimmten Gütern	109	223
(2) Transfer von zum Verbrauch in der ausländischen Betriebsstätte bestimmten Gütern	114	227
(3) Gewerbliche Leistungen des inländischen Stammhauses für eine ausländische Betriebsstätte	119	229
cc) Güter- und Leistungstransfer vom Ausland in eine inländische Betriebsstätte	122	230
dd) Währungsgewinne und Währungsverluste	125	232
b) Aufwandsabgrenzung	129	234
aa) Nutzungsüberlassungen	130	235
bb) Finanzierungsleistungen	135	237
cc) Kosten der Geschäftsführung und verwaltungsbezogener Leistungen	139	239
c) Erfassung von Einkünften aus anderen Quellen des Betriebsstättenstaates im Betriebsstättenergebnis	144	241
aa) Bedeutung für die Besteuerung im DBA-Fall	144	241
bb) Voraussetzungen für die Erfassung im Betriebsstättenergebnis	145	241
d) Besonderheiten der Ergebnisabgrenzung bei Bau- und Montagebetriebsstätten (Anlagenerrichtung)	148	243
aa) Auftragsergebnis als Verteilungsmasse	150	243
bb) Bau oder Montagebetriebsstätte als Subunternehmen des Unternehmensstammhauses	153	244
cc) Korrektur des Auftragsergebnisses für die Ergebnisabgrenzung (Akquisitionsaufwand/nicht meßbare Leistungsbeiträge des Unternehmensstammhauses)	154	245

	Rz.	Seite
(1) Akquisitionsaufwand	154	245
(2) Nicht meßbare Leistungsbeiträge des Unternehmensstamm- hauses	159	246
dd) Aufteilung des korrigierten Auftragsergebnisses	161	247
(1) Aufteilung nach dem Risikoschlüssel	162	247
(2) Aufteilung nach dem Kostenschlüssel	165	248
ee) Auftragsabrechnung nach Beendigung der Bau- oder Montage- leistung	168	250
ff) Zinseinkünfte aus der Auftragsfinanzierung	169	250
7. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben nach Auflösung der Betriebs- stätte	170	251
a) Verursachungsprinzip – „Arm's-length-Prinzip“	172	251
b) Besteuerung bei Auflösung der ausländischen Betriebsstätte eines Steuerinländers im DBA-Falle	178	255
c) Besteuerung bei Auflösung der inländischen Betriebsstätte eines Steuerausländers	179	256
II. Einkunftsabgrenzung bei international verbundenen Unternehmen . .	185	258
1. Grundlegung	185	262
a) Begriff, Funktion und Bedeutung des Verrechnungspreises für die internationale steuerliche Einkunftsabgrenzung	186	262
b) Internationale steuerliche Einkunftsabgrenzung im Spannungsfeld zwischen internationalen Gewinnverlagerungen und internationa- ler Doppelbesteuerung	188	263
2. Internationale Einkunftsabgrenzung auf der Grundlage des Fremdver- gleichs	190	264
a) Vorbemerkung	190	264
b) Kodifizierung des Fremdvergleichs im deutschen internationalen Steuerrecht	192	265
aa) Verdeckte Gewinnausschüttung	194	266
bb) Verdeckte Einlage	202	272
cc) Verdeckte Gewinnausschüttung und verdeckte Einlage zwi- schen Schwestergesellschaften	207	275
dd) § 1 Außensteuergesetz (AStG)	214	279
ee) Konkurrenzverhältnis des § 1 AStG zur verdeckten Gewinnaus- schüttung und verdeckten Einlage	218	283
ff) Gewinnberichtigungsvorschriften der Doppelbesteuerungsab- kommen (DBA) im Sinne des Artikels 9 des OECD-Musterab- kommens	221	285
c) Merkmale des Fremdvergleichs	228	288
aa) Unabhängigkeit der Geschäftspartner	229	288
(1) Tatsächliche Unabhängigkeit	230	288
(2) Fiktive Unabhängigkeit	231	289
bb) Vergleichbarkeit der Verhältnisse	235	291
(1) Direkte Vergleichbarkeit	238	292
(2) Indirekte Vergleichbarkeit	249	297

	Rz.	Seite
d) Arten des Fremdvergleichs	250	298
aa) Tatsächlicher Fremdvergleich	253	298
(1) Innerbetrieblicher Vergleich	255	299
(2) Zwischenbetrieblicher Vergleich	256	299
bb) Hypothetischer Fremdvergleich	258	300
(1) Ordentlicher Geschäftsleiter als Kriterium des hypothetischen Fremdvergleichs	261	301
(2) Verhältnis zwischen tatsächlichem Fremdvergleich und der Figur des ordentlichen Geschäftsleiters	272	305
(3) „Doppelter“ ordentlicher Geschäftsleiter	277	307
3. Methoden zur Verrechnungspreisbestimmung	281	309
a) Standardmethoden	281	309
aa) Preisvergleichsmethode	285	312
(1) Innerer Preisvergleich	286	312
(2) Äußerer Preisvergleich	287	313
(3) Anwendungsbereiche	288	313
bb) Wiederverkaufspreismethode	289	314
(1) Marktübliche Handelsspanne	290	315
(2) Anwendungsbereiche	295	317
cc) Kostenaufschlagsmethode	298	317
(1) Anwendungsbereiche	299	318
(2) Anzuwendender Kostenbegriff bei der Kostenermittlung	300	318
(3) Relevante Kostenarten	303	320
(4) Zeitbezug der Kosten	306	320
(5) Sachumfang der Kosten	317	324
(6) Gewinnaufschlag	321	327
(7) Nachteile der Kostenaufschlagsmethode	327	330
b) Ergänzende Methoden	328	330
aa) Modifizierte Kostenaufschlagsmethode	329	331
bb) Globale Methoden	334	334
cc) Funktionsanalyse	338	336
4. Verrechnungspreisbestimmung für den konzerninternen Liefer- und Leistungsaustausch	342	337
a) Lieferung von Gütern und Waren	342	337
b) Finanzierungsleistungen	345	339
c) Nutzungsüberlassung von Patenten, Know-how oder anderen im- materiellen Wirtschaftsgütern	351	343
d) Pachtverhältnisse	362	346
e) Dienstleistungen	367	348
aa) Verrechnung dem Grunde nach	368	348
bb) Verrechnung der Höhe nach	376	354
(1) Wahl der Verrechnungsform	376	354
(2) Einzelabrechnung	380	356
(3) Kostenumlagen	390	359
5. Vorteilsausgleich	411	368

D. Durchsetzung und Kontrolle – Internationale Zusammenarbeit der Steuerverwaltungen

	Rz.	Seite
I. Einleitender Überblick		
1. Internationale Zusammenarbeit	1	375
2. Formen	2	375
3. Rechtsgrundlagen	4	376
II. Verständigungsverfahren und Konsultation		
1. Internationale Koordination auf Verwaltungs- und Unternehmens- ebene	6	377
2. Durchführung und Verständigungsverfahren	10	380
3. Praktischer Einsatz des Verständigungsverfahrens	20	384
III. Internationaler Auskunftsaustausch		
1. Grundbegriffe, Bedeutung, Rechtsschutz im Auskunftsaustausch	24	387
2. Allgemeine Zulässigkeit, Grenzen, Steuerergebnis	30	389
3. Auskunftersuchen der deutschen Steuerverwaltung	37	392
4. Auskunftersuchen aus dem Ausland	44	395
5. Auskunftserteilung ohne Ersuchen	50	398
IV. Amtshilfe durch Zustellung und Vollstreckung	55	400
V. Internationale Rechtshilfe in Steuersachen	59	401
VI. Neue Entwicklungslinien der internationalen Zusammenarbeit		
1. Gesamtentwicklung	65	405
2. Zusammenarbeit bei der Betriebsprüfung	68	406
3. Schutzgarantie und Schiedsverfahren	73	408

E. Auslandsaktivitäten inländischer Unternehmen

I. Beteiligung an ausländischen Personengesellschaften

1. Gesellschaftsform und wirtschaftliche Bedeutung von ausländischen Personengesellschaften	1	413
2. Grundlagen der inländischen Besteuerung – unbeschränkte Steuer- pflicht	5	415
a) Nationales Recht	5	415
b) DBA-Recht	12	417
aa) Subjektive Qualifikationskonflikte	12	417
bb) Beispiele zur Qualifikation ausländischer Gesellschaftsformen	24	422
cc) Qualifizierung von Sondervergütungen	39	428
3. Gründung und Erwerb einer ausländischen Personengesellschaft	52	434
a) Bargründung	53	434
b) Sachgründung	54	435
c) Erwerb von Anteilen an ausländischen Personengesellschaften	58	436

	Rz.	Seite
4. Ermittlung der Einkünfte der ausländischen Personengesellschaft	60	437
a) Meldepflichten und Buchführungspflichten	61	437
b) Erfolgs- und Vermögensabgrenzung	68	440
c) Drittstaateneinkünfte	76	444
d) Verluste aus ausländischen Personengesellschaften	82	445
5. Gesonderte Feststellung der ausländischen Einkünfte	88	447
6. Zeitliche Zurechnung der Einkünfte	91	448
7. Veräußerung, Liquidation, Umwandlung	92	449
a) Veräußerung	92	449
b) Auflösung	99	451
c) Umwandlung	102	452
aa) Umwandlung einer ausländischen Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	102	452
bb) Umwandlung einer ausländischen Personengesellschaft in eine ausländische Kapitalgesellschaft	104	453

II. Beteiligung an ausländischen Kapitalgesellschaften

1. Subjektive Steuerpflicht	106	454
a) Anerkennung als Körperschaftsteuersubjekt	107	454
aa) Anerkennung im Ausland	107	454
bb) Anerkennung im Inland	108	454
b) Umfang der Steuerpflicht	111	456
c) Exkurs: Verlegung von Sitz- bzw. Geschäftsleitung	112	456
aa) Verlegung des Sitzungssitzes vom Inland ins Ausland	113	456
bb) Verlegung des Sitzungssitzes vom Ausland ins Inland	116	458
cc) Verlegung der Geschäftsleitung vom Inland ins Ausland	119	458
dd) Verlegung der Geschäftsleitung vom Ausland ins Inland	122	459
d) DBA-Recht	125	460
2. Erwerb der Beteiligung	130	461
a) Überblick	130	462
b) Inländische Besteuerung des Beteiligungserwerbs	133	463
aa) Barerwerb	133	463
bb) Erwerb gegen Sachleistungen	134	463
(1) Erwerb bestehender Anteile	135	463
(2) Sacheinlage von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	139	465
(3) Einbringung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens	141	466
(4) Verdeckte Einlagen	142	467
(5) Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder einer Mitunter- nehmenschaft	146	468
(6) Einbringung im Ausland belegenen Betriebsvermögens	148	469
(7) DBA-Recht	149	469
(8) Exkurs: Sonderbetriebsvermögen und Betriebsaufspaltung	151	469
cc) Sondervorschriften	157	471
3. Besteuerung im Ausland	161	472

	Rz.	Seite
a) Gewinne der Kapitalgesellschaft	162	472
b) Besteuerung der Dividenden im Ausland	163	473
aa) Gewinn- und Dividendenbesteuerung	163	473
bb) Quellenbesteuerung	164	473
cc) DBA-Recht	167	474
(1) Dividendenbegriff	168	474
(2) Nutzungsberechtigter	171	475
(3) Betriebsstättenvorbehalt	173	476
(4) Quellensteuersätze nach DBA	174	476
(5) Verfahren zur Reduzierung der Quellensteuer	179	478
4. Inländische Ertragsteuern	180	479
a) Besteuerung der ausländischen Kapitalgesellschaft	180	479
aa) Beschränkte Steuerpflicht	180	479
bb) Isolierende Betrachtungsweise	181	479
cc) Besteuerungsverfahren	182	480
dd) Steueranrechnung	183	480
ee) DBA-Recht	184	481
b) Besteuerung der Gesellschafter	185	481
aa) Dividenden	185	481
bb) Steuererleichterungen nach innerstaatlichem Recht	189	482
(1) Direkte Steueranrechnung	190	483
(2) Steuerabzug	192	484
(3) Pauschalierungserlaß	193	484
(4) Indirekte Steueranrechnung	194	484
(5) Indirekte Anrechnung bei Entwicklungsländern	196	485
(6) Mittelbare Schachtelbeteiligung	197	486
cc) Behandlung der Steuererleichterungen bei der Eigenkapitalgliederung	198	486
dd) DBA-Recht	200	487
(1) Verhältnis zu unilateralen Steuererleichterungen	200	487
(2) Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	201	488
(3) Dividendenbegriff	202	488
(4) Schachtelbeteiligungen	203	489
(5) Schachtelbeteiligungen und Betriebsausgaben	208	490
(6) Schachtelbeteiligungen und Organschaft	211	491
(7) Mittelbare Schachtelbeteiligungen	212	491
(8) Fiktive Quellensteuern	213	492
ee) Ergebniskorrekturen	217	493
(1) Verdeckte Gewinnausschüttungen	219	494
(2) Verdeckte Einlage	221	495
(3) § 1 AStG	224	495
(4) Gewinnberichtigungsklausel der DBA	226	496
(5) Hinzurechnungsbesteuerung	227	496
5. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	228	497
a) Überblick	229	497
b) Ausländische Kapitalgesellschaften	232	498

	Rz.	Seite
aa) § 7 KapErhStG	233	498
bb) Umschichtung	238	499
cc) DBA-Recht	239	499
6. Verluste der ausländischen Kapitalgesellschaft	240	500
a) Rücklage	241	500
aa) Bildung der Rücklage	242	501
bb) Auflösung	245	501
b) Teilwertabschreibung	249	503
aa) Innerstaatliches Recht	250	503
bb) DBA-Recht	253	504
c) Organschaft	258	506
7. Ausschüttungsbedingte Gewinnminderung, insbesondere Teilwertabschreibung	259	506
8. Veräußerung und Liquidation	264	508
a) Veräußerung	264	508
aa) Veräußerungsvorgang	264	508
bb) Veräußerungsgewinn	267	509
cc) § 6 b EStG	271	510
dd) DBA-Recht	273	510
b) Liquidation	280	512
aa) Liquidation inländischer Kapitalgesellschaften	280	513
bb) Besonderheiten bei ausländischen Kapitalgesellschaften	283	514
cc) Anrechnung ausländischer Steuern	286	515
dd) DBA-Recht	287	516
9. Umwandlung, Verschmelzung und Spaltung	293	518
a) Umwandlung	293	518
aa) Übertragende Umwandlung	296	518
bb) Formwechselnde Umwandlung	298	519
b) Verschmelzung	299	520
c) Spaltung von Kapitalgesellschaften	304	521
10. EG-Recht	307	522
a) Fusionsrichtlinie	308	523
b) Mutter/Tochterrichtlinie	314	524
11. Gewerbeertragsteuer	320	525
a) Überblick	321	525
b) Hinzurechnungen und Kürzungen	324	526
aa) Gewerbesteuerliches Schachtelprivileg	325	526
bb) Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung	329	528
cc) Fremdfinanzierte Schachtelbeteiligung	330	528
dd) Konkurrenz zwischen Dauerschuldzinsenhinzurechnung und Schachtelprivileg	331	528
 III. Basisgesellschaften		
1. Allgemeines	332	529
a) Ausgangslage	332	529

	Rz.	Seite
b) Entwicklung in der Bundesrepublik	333	530
c) Begriff der Basisgesellschaft	336	531
d) Funktionen	337	532
e) Steuerwirkungen	338	532
2. Allgemeine Regeln	341	533
a) Scheingeschäft	346	535
b) Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums, insbesondere Treuhandenschaft	349	536
c) Mißbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten	353	537
aa) Oasenerlasse	355	538
bb) Rechtsprechungsgrundsätze zu Basisgesellschaften	358	539
cc) Verhältnis der „wirtschaftlich beachtlichen Gründe“ zur „eigenen wirtschaftlichen Tätigkeit“	365	541
dd) Einzelne Merkmale der Mißbrauchsrechtsprechung	368	542
(1) Ausländische Gesellschaft	368	542
(2) Inländischer Gesellschafter	371	542
(3) Gesellschaftsrechtliche Verflechtung	373	542
(4) Niedrige Besteuerung	375	543
(5) Wirtschaftliche oder sonst beachtliche Gründe	376	543
(6) Wirtschaftliche Tätigkeit der Basisgesellschaft	381	544
ee) Rechtsfolge	396	547
(1) Einkunftserzielung	396	547
(2) Anrechnung ausländischer Steuern	398	548
d) DBA-Recht	401	549
3. Hinzurechnungsbesteuerung	406	552
a) Überblick	406	553
b) Hinzurechnungsvoraussetzungen	408	553
aa) Ausländische Gesellschaft	409	554
bb) Beherrschung durch inländische Gesellschafter	412	554
cc) Passive Einkünfte	414	555
(1) Aktivitäten kraft Wirtschaftszweigs	416	555
(2) Aktivitäten mit Funktionsnachweis	418	556
(3) Verselbständigte Hilfstätigkeiten	425	557
(4) Beteiligungserträge	427	558
dd) Niedrige Besteuerung, § 8 Abs. 3 AStG	429	559
ee) Freigrenze bei gemischten Tätigkeiten, § 9 AStG	433	559
c) Hinzurechnung	434	560
aa) Ermittlung des Hinzurechnungsbetrags	435	560
bb) Hinzurechnungsquote des Inlandsbeteiligten	438	561
cc) Ansatz des anteiligen Hinzurechnungsbetrags beim Inlandsbeteiligten	442	561
dd) Verfahren	445	562
d) Mehrstufige Beteiligungsverhältnisse	446	562
aa) Dreistufige Beteiligung	448	563
(1) Ausschüttung und Weiterausschüttung	449	563
(2) Thesaurierung	455	565

	Rz.	Seite
bb) Vier- und mehrstufige Beteiligungen	459	565
(1) Ausschüttung	460	566
(2) Thesaurierung	461	566
cc) Maßnahmen gegen Umgehungen der Hinzurechnungsbesteuerung	462	566
e) Verhältnis der §§ 7 ff. AStG zu anderen Vorschriften	464	566
aa) Verhältnis zu den allgemeinen Regeln	464	566
bb) Verhältnis zu den Gewinnkorrekturvorschriften	467	568
cc) Verhältnis zum DBA-Recht	468	568

F. Inlandsaktivitäten ausländischer Unternehmen

I. Inländische Personengesellschaften mit ausländischen Gesellschaftern

1. Zivilrecht	2	572
2. Beschränkte Steuerpflicht	7	573
a) Nationales Recht	7	573
b) DBA-Recht	22	578
3. Erwerb der Anteile	39	583
4. Ermittlung der Einkünfte	41	584
a) Buchführungspflicht	42	584
b) Außengeschäfte	46	585
c) Auslandsbetriebsstätten der Personengesellschaft	47	585
d) Sonderbetriebseinnahmen, -ausgaben, -vermögen	48	586
e) Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	57	589
f) Anwendung des § 1 AStG	64	591
g) Verluste	68	593
5. Veräußerung, Aufgabe, Einbringung	69	593
6. Einheitliche und gesonderte Feststellung	72	595
7. Zeitliche Zurechnung der Einkünfte	73	595
8. Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Deutschland	74	595
a) Nationales Recht	74	595
b) Abkommensanwendung	76	596

II. Beteiligung an inländischen Kapitalgesellschaften

1. Subjektive Steuerpflicht	90	600
a) Steuerpflicht der Gesellschaft	90	600
b) Steuerpflicht der Gesellschafter	95	603
2. Erwerb der Beteiligung	98	604
a) Barerwerb	99	604
b) Erwerb gegen Sachleistungen	100	604
aa) Sachgründung/Sachkapitalerhöhung	101	604
bb) Besonderheiten beim Anteilstausch	113	607
c) Betriebsaufspaltung	115	607

	Rz.	Seite
3. Inländische Ertragsteuern	119	609
a) Besteuerung der Gesellschaft	119	609
aa) Gewinnbesteuerung	119	609
bb) Gewinnausschüttungen	121	610
cc) Gesellschafterfremdfinanzierung	125	611
(1) Überblick	125	612
(2) „Mißbrauchserlaß“	126	612
(3) Entwurf eines § 8 a KStG	136	615
dd) DBA-Recht	138	617
b) Besteuerung der Gesellschafter	141	618
aa) Autonomes Recht	141	618
bb) DBA-Recht	146	619
(1) Streubesitz	146	619
(2) Schachtelbeteiligungen	149	620
(3) Kapitalertragsteuerverfahren	152	621
cc) Gestaltungen zur Erreichung der Körperschaftsteueranrechnung	156	622
(1) Ausschüttungsbedingte Gewinnminderung, insbesondere Teilwertabschreibung	157	623
(2) Ausweichgestaltungen	164	625
4. Ausländische Ertragsteuern	170	626
a) Autonomes Recht	170	626
b) DBA-Recht	173	627
5. Verluste der inländischen Kapitalgesellschaft	175	627
a) Verlustvortrag	175	627
b) Verlustausgleich	176	628
c) Organschaft	178	628
6. Veräußerung und Liquidation	181	630
a) Veräußerung	181	630
aa) Autonomes Recht	181	630
bb) DBA-Recht	186	631
b) Liquidation	189	632
aa) Autonomes Recht	189	632
(1) Kapitalgesellschaft	190	633
(2) Anteilseigner	192	633
bb) DBA-Recht	199	636
(1) Verweisung auf das Recht des Quellenstaats	200	636
(2) Keine Verweisung auf das Recht des Quellenstaats	202	637
7. Umwandlung, Verschmelzung und Spaltung	203	637
a) Umwandlung	203	637
(1) Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft	206	638
(2) Vermögensübergang auf eine andere Körperschaft	209	639
b) Verschmelzung	213	640
c) Spaltung	215	641
8. Gewerbeertragsteuer	216	641

G. Bewertung und Vermögen – Gewerbekapital

	Rz.	Seite
I. Unbeschränkte Vermögensteuerpflicht		
1. Grundzüge	1	643
2. Begriff und Bewertung des steuerpflichtigen Gesamtvermögens	2	644
a) Besondere Steuerbefreiungen bei ausländischen Wirtschaftsgütern	3	644
aa) Befreiung aufgrund DBA	4	644
(1) Unbewegliches Vermögen	5	645
(2) Bewegliches Vermögen einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung	8	647
(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge	10	650
(4) Auffangklausel	11	650
(5) Freistellung von der Vermögensteuer im Wohnsitzstaat/Ansässigkeitsstaat/Anrechnungsmethode nach DBA	12	650
(6) DBA-Schachtelprivileg für die Vermögensteuer	13	651
bb) Befreiung aufgrund innerstaatlichen Steuerrechts	18	653
(1) Unilaterales Schachtelprivileg über die Grenze (§ 102 Abs. 2 BewG)	18	654
(2) In der früheren DDR belegene Wirtschaftsgüter	24	657
b) Zurechnung steuerbefreiter Wirtschaftsgüter	25	659
c) Ermittlung des Gesamtvermögens	26	659
d) Bewertungsgrundsätze für das ausländische Sachvermögen	28	659
aa) Bewertung mit dem gemeinen Wert	28	659
bb) Bewertungsgrundsätze für sich sowohl auf das Inland als auch auf das Ausland erstreckende wirtschaftliche Einheiten	30	661
cc) Bewertung des ausländischen Grundvermögens	31	661
dd) Bewertung von ausländischem land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	33	662
ee) Bewertung von ausländischem Betriebsvermögen	34	663
ff) Bewertung von im Betriebsvermögen gehaltenen Auslandsbeteiligungen und ähnlichen Vermögensrechten	37	665
gg) Bewertung von anderen Wertpapieren und Forderungen	41	668
hh) Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum in- und ausländischen Teil des Betriebsvermögens	42	668
e) Bewertung des im Ausland belegenen sonstigen Vermögens	45	669
3. Zurechnung des Vermögens zum unbeschränkt Steuerpflichtigen	46	670
4. Ermittlung der Vermögensteuer und Anrechnung der ausländischen Vermögensteuer	49	673
a) Steuerermittlung und Grundzüge der Anrechnung	49	673
b) Voraussetzungen im einzelnen	50	674
c) Neuveranlagung bei Änderung des Anrechnungsbetrages	56	677
5. Steuerermäßigung, Steuererlaß und Pauschalierung bei Auslandsvermögen	57	677
a) Steuerermäßigung bei Auslandsvermögen	57	677
b) Erlaß und Pauschalierung	61	680

	Rz.	Seite
c) Neuveranlagung bei Ermäßigung oder Pauschalierung, § 12 Abs. 4 VStG	63	681
II. Beschränkte Vermögensteuerpflicht		
1. Grundzüge	64	682
2. Befreiungen aufgrund DBA	65	682
3. Befreiung aufgrund anderer Rechtsvorschriften	66	684
4. Umfang des zu versteuernden Inlandsvermögens	68	686
a) Inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen	69	686
b) Inländisches Grundvermögen	70	687
c) Inländisches Betriebsvermögen	73	688
aa) Allgemeines	73	688
bb) Betriebsstätte und ständiger Vertreter	74	689
cc) Umfang des inländischen Betriebsvermögens	76	690
dd) Ermittlung und Bewertung des inländischen Betriebsvermögens	78	691
ee) Betriebsvermögen von Freiberuflern	81	693
d) Inländisches sonstiges Vermögen	82	693
aa) Wesentliche Beteiligungen an inländischen Kapitalgesellschaften	82	694
bb) Erfindungen	83	695
cc) In einem inländischen gewerblichen Betrieb genutzte Wirtschaftsgüter	84	696
dd) Durch inländischen Grundbesitz oder durch inländische Schiffe gesicherte Forderungen und Rechte	85	696
ee) Einlage des stillen Gesellschafters und Forderungen aus partiarschen Darlehen	87	697
ff) Nutzungsrechte an Vermögensgegenständen des Inlandsvermögens	88	698
e) Ermittlung des zu versteuernden Inlandsvermögens	89	698
aa) Wertermittlung	89	698
bb) Abzug von Schulden und Lasten	90	699
5. Anrechnung ausländischer Vermögensteuer bei beschränkter Vermögensteuerpflicht	91	700
6. Vermögensbesteuerung im Rahmen des erweiterten beschränkten Steuerpflicht	92	700
III. Besteuerung des Gewerbekapitals		
1. Allgemeine Grundsätze	94	702
2. Steuerobjekte der Steuer vom Gewerbekapital bei Auslandsbeziehungen	95	703
3. Befreiungen von der Gewerbekapitalsteuer	97	704
a) Befreiungen aufgrund von DBA	97	704
b) Befreiungen aufgrund von rein innerstaatlichen Rechts	99	705
c) Keine Befreiungen für Hinzurechnungen zum Gewerbekapital	101	706
Stichwortverzeichnis		707